

## EISTALK

### JETZT GEHT'S LOS. START ZUM VORVERKAUF!

Der Vorverkauf für den 85. Spengler Cup geht am kommenden Montag, 3. Oktober, ab 8 Uhr in die erste Runde. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Spiele des Spengler Cup hautnah mitzuerleben. Online-Buchungen sind über [www.spenglercup.ch/spenglercup/tickets.html](http://www.spenglercup.ch/spenglercup/tickets.html) möglich. Für VIP-Pakete lohnt sich der Besuch von [www.imghospitality.com](http://www.imghospitality.com) oder <http://www.spenglercup.ch/de/spenglercup/generated/basic/hospitality.htm>.

Das Eröffnungsspiel bestreiten am 26. Dezember um 15 Uhr die Kloten Flyers und Dinamo Riga, um 20.15 Uhr kommt es zum Duell Team Canada gegen HC Vitkovice Steel. Der Hockey Club Davos wird am Abend des 27. Dezember ins Turnierveschehen eingreifen und gegen den Verlierer des zweiten Spiels antreten.

Wie alle Jahre öffnen wir auch heuer unser Fanzelt. Neben Live-Bands und einer Grossleinwand für die Übertragung der Spiele wird auch wieder für das leibliche Wohl unserer Fans gesorgt.

Wir freuen uns, Sie in der Altjahrswoche 2011 bei uns in Davos begrüßen zu dürfen. Schaffen Sie es am nächsten Montag nicht, eines der begehrten Tickets für den Spengler Cup zu ergattern, haben Sie eine zweite Chance. Die restlichen Sitz- und Stehplatztickets werden am Montag, 28. November, ab 8 Uhr angeboten.

Peter Baetschi  
Geschäftsleiter HC Davos



## +++++ AM MONTAG IST START ZUM VORVERKAUF +++++

### EISREPORT

## ALLE BIS ZUM LETZTEN EINSATZ MOTIVIEREN

«WILL EIN TEAM SCHWEIZER MEISTER WERDEN ODER DEN SPENGLER CUP GEWINNEN, MUSS ES PHYSISCH TOP SEIN», WEISS PIERRE GUTKNECHT, SEIT 14 JAHREN KONDITIONSTRAINER DES HOCKEY CLUB DAVOS. IM SPEZIELLEN AUCH DANN, WENN EINE MANNSCHAFT EIN TEMPOREICHES SPIEL, WIE UNTER HCD-TRAINER ARNO DEL CURTO GEPFLEGT, PRAKTIZIERT.



Spezielle Motivation für die HCD-Spieler: Schwingerkönig Kilian Wenger zu Besuch im HCD-Training. Pierre Gutknecht blickt ihm über die Schultern.

Gutknecht will sich aber bei der Frage, wie viel Anteil die Kondition am Erfolg habe, nicht aus dem Fenster lehnen: «Es müssen sehr viele Mosaiksteine zusammen passen, um Schweizer Meister zu werden. In Hochform müsse der HCD während dem Spengler Cup und in den Play-offs sein. Während er im Sommer eher freie Hand im Training habe, bestimme Arno Del Curto danach, was er wolle: «Del Curto macht dies meist aus einem Bauchgefühl heraus. Mit seiner immensen Erfahrung weiss er zum Beispiel, wann das Team welchen Konditionsfaktor benötigt.»

#### Kunst des Trainers

Pierre Gutknecht arbeitet mit 20-jähriger Erfahrung aus Ski alpin, Langlauf, Tennis, Eiskunstlauf, Volleyball und dem Golfsport. Der grösste Unterschied beim Training mit Eishockeyanern im Vergleich zu anderen Sportlern sei der Unterschied zwischen Einzel- und Mannschaftssportler. Während ein Einzelsportler bei seinem Wettkampf keine Hilfe eines Konkurrenten erwarten kann, wird beim Mannschaftssportler Teamarbeit verlangt. Dies prägt auch das Verhalten im Training. Der Einzelsportler ist dadurch oft noch motivierter, seine Grenzen auszuloten als der

Mannschaftssportler. «Es ist die Arbeit des Trainers, alle bis zum letzten Einsatz zu motivieren», betont Gutknecht. Während die Spieler des HC Davos derzeit zwei Mal wöchentlich im Kraftraum arbeiten, herrscht während des Spengler Cup eher Ruhe: Da sind es fast ausschliesslich die verletzten Spieler, die Hanteln stemmen.

#### Sesshaft in Davos

Pierre Gutknecht, seine Ehefrau Gaby und die Kinder Yannik, Noé sowie Michelle-Grace fühlen sich sehr wohl in Davos. Gutknechts berufliche Ambitionen sind geprägt durch das stetige Streben als Trainer besser zu werden und die Spieler weiter zu bringen. Würden sich seine Kinder Yannik (Jahrgang 1997), Noé (1999) oder Michelle-Grace (2002) für eine Spitzensportkarriere entscheiden, würde er sie mit seiner immensen Erfahrung gerne fördern und fordern. Wir versuchen, den Kindern den Sport allgemein näher bringen. Aber sie müssen keinen Leistungssport treiben», erklärt Gutknecht, der seine Kinder, die Ski- und Snowboard fahren, gerne bei Niederlage und Sieg begleitet. Ansonsten vertraut der bekennende Christ in seiner Karriereplanung Gott: «Ich bin dort zufrieden, wo Gott mich hinführt.»

### EISFLASH

**Hockeybegeisterung.** Die Hockeybegeisterung in Riga ist gross. So sahen zum Beispiel 9200 Zuschauer den 5:2-Sieg von Dinamo Riga gegen den ZSKA Moskau. News gibt es zudem vom Sturm: Dieser wurde durch die eigenen Junioren Roberts Bukarts und Ainars Podzins verstärkt.

**Gut in Fahrt.** Der HK Vitkovice Steel ist nach einem guten Saisonstart auf dem zweiten Platz, nur einen Punkt hinter dem Leader HC Verva Litvinov klassiert. Gehen lassen musste das Team Verteidiger David Flasar. Er wechselte in die deutsche Oberliga zu Hammer Eisbären.